

Andernach, 05.10.2016

Liebe Konsalentiner,

Anfang Dezember wird das **Jahrbuch 2015/16** wieder mit vielen lesenswerten Beiträgen allen Mitgliedern zugestellt werden, die sich trotz der unumgänglichen Mehrkosten für einen weiteren Bezug entschieden haben. Dass die überwältigende Mehrheit aller Salentiner weiterhin Interesse an dieser Veröffentlichung zeigt, freut die Redaktion und den Vorstand sehr und ermöglicht uns auch finanziell die Fortführung dieses Projekts. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Mit besonderer Intensität haben wir uns in den vergangenen drei Jahren der **Gestaltung des neuen Mahnmals** für die in den beiden Weltkriegen gewaltsam zu Tode gekommenen ehemaligen Schüler und Lehrer unserer Schule gewidmet. Nach über dreijähriger Vorbereitung und intensiver, z.T. auch kontroverser Diskussion wird die Einweihung des lebendigen Mahnmals in feierlichem Rahmen am 9. November 2016 in der renovierten alten Eingangshalle erfolgen. Durch großzügige Spenden und einen finanziellen Beitrag in Höhe von 5000 € von Seiten unserer Vereinigung konnte das von Lehrern, Schülern und dem Vorstand der Salentiner entwickelte Projekt realisiert werden. Mit dem neugeschaffenen Mahnmal soll das ehrende Gedenken an die getöteten ehemaligen Mitglieder der Schulgemeinschaft mit der daraus resultierenden Verpflichtung verbunden werden, sich gegen Gewalt und Verfolgung und für die Achtung der Würde des Menschen einzusetzen.

Die **Mitgliederentwicklung** ist leider rückläufig. Nach dem Verlust durch Tod und einigen Austritten gehören derzeit noch 362 Personen unserer Vereinigung an. Neue Mitglieder zu gewinnen ist leider schwierig, vor allem gelingt es trotz intensiver Bemühung und reduzierter Beiträge kaum, Abiturienten für eine Mitgliedschaft in unserer Vereinigung zu interessieren. Wir werden jedoch unsere diesbezügliche Werbung noch verstärken und dabei deutlich machen, dass wir uns nicht als ein „Club der älteren Generationen“ verstehen. Mit einem neu aufgelegten Flyer sowie einem Button mit dem leicht veränderten Kurfürst Salentin-Porträt und der Aufschrift „Ich bin ein Salentiner“ haben wir bereits beim diesjährigen Schulfest versucht, Interesse für unsere Sache zu wecken. Vielleicht gibt es auch aus den Reihen unserer Mitglieder gute Ideen für erfolgreiche Werbeaktionen. Für entsprechende Anregungen sind wir dankbar.

Unsere Vortragsreihe „**Salentiner-Forum**“ findet – wie bereits im letzten Rundschreiben angekündigt - am Freitag, den 25. November 2016 ihre Fortsetzung. Dr. Frank Zils (Abiturjahrgang 1986) berichtet von seinen Erfahrungen als Personalleiter und Mitglied der Geschäftsleitung beim weltweit agierenden Wirtschaftskonzern Johnson & Johnson. Sein Thema lautet „**Werteorientierte Führung und Zusammenarbeit in einem internationalen Unternehmen**“. Beginn der Veranstaltung im Musiksaal ist 19 h, der Eintritt ist wie immer frei. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen und können an diesem Abend auch das dann neu erschienene Salentiner-Jahrbuch 2015/16 in Empfang nehmen.

Für 2017 ist ein Vortrag des ehemaligen stellvertretenden Schulleiters Walter Reis geplant, der unter dem Titel „**Leben zwischen Hölle und Paradies**“ über seine hautnahen Beobachtungen an verschiedenen Eruptionsformen des aktiven Vulkanismus berichten wird. Ein Termin für diese Veranstaltung steht noch nicht fest, eine Einladung an unsere Mitglieder ergeht rechtzeitig.

Gerne nehmen wir weitere Vortragsangebote aus den Reihen ehemaliger KSG-Abiturienten an und bitten, sich ggf. an uns zu wenden.

*Wie schon im letzten Jahrbuch mitgeteilt feiert unsere Vereinigung 2017 ihr **60jähriges Bestehen**. Offenbar gibt es angesichts fehlender Rückmeldungen auf unsere diesbezügliche Nachfrage bei unseren Mitgliedern kein besonderes Interesse an einer größeren Feier. Wir werden daher am 24. November 2017 im Rahmen der Präsentation unseres dann erscheinenden neuen Jahrbuchs und eines wieder geplanten Vortrags unser Jubiläum in kleinerem Rahmen begehen. Auch dazu werden wir frühzeitig einladen.*

*Die **Kontaktpflege** zu unseren Mitgliedern gestaltet sich aus vorwiegend geografischen Gründen naturgemäß schwierig. Bezüglich unserer Arbeit sind wir als Mitglieder des Vorstands fast ausschließlich auf schriftliche Rückmeldungen per Brief oder E-Mail angewiesen. Daher äußere ich die Bitte, uns kritische Anmerkungen oder auch Anregungen und Wünsche zukommen zu lassen. Gerne veröffentlichen wir – natürlich nur mit Ihrem Einverständnis – Ihre Zuschriften in einem der nächsten Rundschreiben oder auch im Jahrbuch. Senden Sie diese ggf. bitte an: Gerd Schumann, Merianstraße 10, 56626 Andernach oder [gerd\\_schumann@web.de](mailto:gerd_schumann@web.de), gerne auch an [info@salentinerandernach.de](mailto:info@salentinerandernach.de)*

*Angesichts des bereits erwähnten Mitgliederrückgangs freuen wir uns besonders über **4 Neuzugänge**. Wir begrüßen herzlich in unserer Vereinigung: OStD' Birgit Vogel (Schulleiterin), Christian Altenhofen (Abiturjahrgang 1998), Katja Budde (Abiturjahrgang 2016) und Dr. Jens Mittler (Abiturjahrgang 1992).*

*Traurig sind wir über den Tod unseres Mitglieds **Eckhard Joester** (Abiturjahrgang 1960). Er verstarb am 3. Juni 2016 im Alter von 75 Jahren in Bad Godesberg.*

*Zum Schluss dieses Schreibens ergeht noch die Bitte, uns ggf. Änderungen hinsichtlich Ihrer Heimatanschrift, Ihrer Kontoverbindung oder Ihrer E-Mail-Adresse so bald wie möglich mitzuteilen. Damit vermeiden Sie zusätzlichen Verwaltungsaufwand und unnötige Kosten durch Rücklastschriftgebühren. Außerdem verweist unser Schatzmeister Herr Regolot darauf, dass nicht alle selbstzahlende Mitglieder den ab diesem Jahrbuch leider notwendigen **Zusatzbetrag von 6 €** überwiesen haben. Bitte überweisen Sie uns ggf. den fehlenden Betrag bzw. ändern Sie Ihren Dauerauftrag.*

*Vielen Dank!*

*Wir hoffen, dass dieses Rundschreiben Sie bei bester Gesundheit erreicht, wünschen Ihnen eine gute Zeit und grüßen Sie herzlich.*

*Im Namen des Vorstands*

*Ihr*

*Gerd Schumann  
1. Vorsitzender*

*Mit freundlichen Grüßen*

*Gerd Schumann*